

Name der Gesellschaft
Niederrheinische Dampfschleppschiffahrts=Gesellschaft.

会社名
ライン下流蒸気曳航汽船会社

会計年度
1856.

業種
汽船

掲載文献等
Berliner Börsen-Zeitung, 1857.4.19,S.859.

ファイル名
18570419NDG.PDF

hin, dass Sie das Ergebniss der Verwaltung als ein zufriedenstellendes und zwar um so mehr betrachten werden, da wir, wie vorerwähnt, bei Feststellung der Activa des Gesellschaftsvermögens die Begründung eines soliden, nachhaltigen Ertrages im Auge behalten haben und Ihnen die Versicherung erteilen können, dass wir für das künftige Jahr die geduldeten Erwartungen für eine mindestens gleich gute Dividende hegen.

Niederrheinische Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft zu Düsseldorf.

Ordentliche General-Versammlung vom 31. März. Der Vorsitzende Herr Kaufmann Wilhelm Stein theilte, nachdem derselbe einen befriedigenden Blick auf die Rentabilität des vorjährigen Geschäftsbetriebes geworfen, die Jahresbilanz mit, gab eine Uebersicht über den Bestand des Gesellschaftsvermögens, — worauf wir weiter unten zurückkommen werden — u. hob hervor, dass die hohen Preise sämtlicher Materialen-Bedürfnisse, insbesondere der Kohlen, die Dienstkosten gegen früher nicht unwesentlich vermehrt hätten. Zugleich wies derselbe auf das Drückende der von der Gesellschaft erhobenen Abgaben, namentlich an Gewerbesteuer und Gemeindesteuer, sowie an städtischer Einkommensteuer für 1856 hin, wonach sich eine Belastung des Einkommens mit insgesamt 15 % herausstelle, bemerkte auch zugleich, dass die Direction gegen die letztgedachte Einkommensteuer reclamirt habe. Hiernächst theilte der Subdirector G. Greck den speciellen Geschäftsbericht für das verg. Jahr mit, wonach das ganze bewegte u. transportirte Güterquantum 1,376,672 Ctr. (491,142 Ctr. weniger als 1855) betrug und eine Einnahme von 129,328 \mathcal{R} (6,992 \mathcal{R} weniger als 1855) ergab. Die Gesamtausgaben betragen dagegen 107,918 \mathcal{R} (5,440 weniger als 1855), und stellt sich danach der Gewinn auf 21,410 \mathcal{R} (gegen 22,963 \mathcal{R} des Vorjahres, mithin weniger 1,552 \mathcal{R}). Die Revisions-Commission hat die aufgestellte Bilanz genehmigt, und wurde das Protocoll derselben verlesen, worauf die Mitglieder der vorjährigen Commission für Prüfung der Bilanz des laufenden Jahres wiederum gewählt wurden. Nach dem Vorschlage der Commission in Betreff der Gewinn-Vertheilung, welche von der Generalversammlung genehmigt wurde, ward beschlossen: von dem Actien-capital zu 252,000 \mathcal{R} zunächst 3 %, mithin 7560 Ctr. dem Verschleissfonds zuzulegen, von dem danach bleibenden Betrage zu 13,850 \mathcal{R} 9 % mit 1246 \mathcal{R} dem Reservofonds zu überweisen, hiernächst von dem Actien-capital zu 252,000 \mathcal{R} 5 % mit 12,600 \mathcal{R} als Dividende an die Actionäre zu zahlen und den bleibenden Restbetrag von 4 \mathcal{R} 8 \mathcal{R} 4 \mathcal{R} dem Reservofonds zuzuschreiben. Der oben bereits erwähnte Status des Gesellschaftsvermögens stellt sich danach für 1856 folgendermassen: 3 Remorqueure, 12 Transportkähne, Schiffsgewerke etc. 324,098 \mathcal{R} 2 \mathcal{R} 7 \mathcal{R} ; Mobiliar und Inventar: 6692 \mathcal{R} 19 \mathcal{R} 6 \mathcal{R} ; Immobilien 4028 \mathcal{R} 8 \mathcal{R} 9 \mathcal{R} ; Dienstkosten-Conto, Materialvorrath: 3,688 \mathcal{R} 2 \mathcal{R} 4 \mathcal{R} ; Reparatur 916 \mathcal{R} 7 \mathcal{R} 2 \mathcal{R} ; Kohlen-Conto, Kohlenvorrath: 734 \mathcal{R} 18 \mathcal{R} 6 \mathcal{R} ; Cassa-Conto, baar: 31 \mathcal{R} 4 \mathcal{R} 9 \mathcal{R} ; Wechsellcont, vorräthige Wechsel: 399 \mathcal{R} 16 \mathcal{R} 7 \mathcal{R} ; Debitoren 26,120 \mathcal{R} 9 \mathcal{R} = in Summa 366,706 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} 11 \mathcal{R} . Danach hat gegen das Actien-Capital von 252,000 \mathcal{R} mit Hinzurechnung der Creditoren in Belauf von 15,827 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} 2 \mathcal{R} und der Dividende zu 5 % im Gesamtbetrage zu 280,427 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} 2 \mathcal{R} das Gesellschafts-Vermögen sich seit Gründung des Geschäftes vermehrt um: 86,279 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} 9 \mathcal{R} .

Eisenbahn- u. Actienberichte.

Einnahmen.
1) Aachen-Mastricht Eisenbahn. Im Monate März 1857 betrug die Einnahme:
a) aus dem Personenverkehr 22,294 fr.
b) aus dem Güterverkehr 37,225 -
c) aus dem Kohlenverkauf 12,697 -
72,416 fr.
einschliesslich der an die Gesellschaft Mackenzie & Co. zu zahlenden 50 % der Einnahme auf der Strecke Hasselt-Landen mit circa 15,641 fr.
2) Oesterreichische südliche Staatsbahn. Einnahme im Monat März:
1 8 5 6.
149,508 Personen . . . 147,746 fl.
8,833 Ctr. Gepäck . . . 3,318 -
3,741 Ctr. Eilgut . . . 6,026 -
761,151 Ctr. Frachten . . . 369,043 -
Zusammen 529,133 fl.
1 8 5 7.
148,499 Personen . . . 183,746 fl.
6,886 Ctr. Gepäck . . . 5,641 -
3,163 Ctr. Eilgut . . . 3,208 -
918,838 Ctr. Frachten . . . 382,889 -
Zusammen 577,484 fl.
Also im März 1857 mehr 48,351 fl.

Ausweise von Banken und Industrie-Gesellschaften.

— Assicurazioni Generali in Triest. Ausweis für März.
Ueberttrag der Auszahlungen v. Febr. 73,969 fl. 7 kr.
Auszahlungen in Sterbefällen . . . 10,079 - -
Bezahlte Leibrenten und Pensionen . . . 16,453 - 25 -
Rückkauf von Policen u. Vorschüsse . . . 2,235 - 32 -
Summa 102,677 fl. 4 kr.

— Bergbau-Gesellschaft Minerva. Die Bilanz für 1856 siehe im heut. Inseratentheile.

General-Versammlungen.

— Cottbus-Schwielochsee-Eisenbahn. General-Versammlung am 13. Mai zu Cottbus. (Siehe das heutige Inserat.)

— Bergbau-Gesellschaft Concordia. General-Versammlung am 8. Mai zu Oberhausen-Bahnhof.

Einzahlungen.

— Vereins-Dampfbrauerei in Leipzig. 4. Einzahlung von 10 \mathcal{R} vom 25. bis 30. Mai bei B. J. Hansen in Leipzig zu leisten.

Auszahlungen.

— Bergbau-Gesellschaft Minerva. Die auf 8 \mathcal{R} % oder 17 \mathcal{R} festgesetzte Dividende für 1856 wird in zwei gleichen Raten am 15. Mai und 15. August bei der Gesellschafts-casse in Breslau ausgezahlt. (Siehe das heutige Inserat.)

Kündigungen und Verlosungen.

— Bayerische 3 \mathcal{R} % Staats-Obligationen. In der am 15. April stattgehabten achten respective sechsten Verlosung der auf den Inhaber lautenden und auf Namen ausgestellten Mobilisirungs-Obligationen wurden zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1857 gezogen:

- a) Obligationen an porteur die Zahlen 08 und 57.
- b) auf Namen ar.gestellte Obligationen die Zahlen 31 und 51.

Es sind demgemäss alle Obligationen der bezeichneten Schuldgattungen, mit Einschluss der hierher gehörigen von 3 \mathcal{R} auf 4 \mathcal{R} arrosirten Schuldbriefe, zur baaren Heimzahlung bestimmt, deren rothgeschriebene Commissions-Kataster-Nummer mit einer der bei der betreffenden Schuldgattung gezogenen Zahlen endet.

Fremde Fonds-Börsen.

Stettin, 19. April. — National-Versicherungsgesellschaft 120 Brief. Union 101 Brief, für ultimo Juli 101 \mathcal{R} 102 bezahlt. Ritterschaftliche Privat-Bank — bez. Dampfmühlen-Gesellschaft — Brief. Germania 99 Brief. Maschinenbau-Gesellschaft — Br. Pomerania 110 Brief.

Leipzig, 18. April. — Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien 295 Geld. — Löbau-Zittauer 59 \mathcal{R} Gld. Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien 266 Br. — II. Emission 245 Br. Thüringer Eisenbahn-Actien 125 Gld. Actien der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt 87 \mathcal{R} Gd. Oesterr. National-Bank-Noten für 150 fl. 37 \mathcal{R} Brf. Anhalt-Deessauer Bank-Actien Litt. A. u. B. 130 Br. L. C. 125 \mathcal{R} Br. Leipziger Bankactien 161 Br. Braunschweigische Bankactien 120 \mathcal{R} Gd. Weimarsche Bankactien Litt. A. und B. 108 \mathcal{R} Gd. Geraer Bank-Actien 98 Brief. Thüringische Bankactien 95 Geld. Oesterreichische National-Anleihe von 1854 82 \mathcal{R} Gd. — 5 \mathcal{R} Oesterreichische Metalliques 81 \mathcal{R} Br. — Berlin-Stettiner Eisenbahn-Actien — Br. Wiener Bank-Actien — Geld. — Köln-Mindener Eisenbahn — Brief. — Oberschlesische Lit. A. — Br. — Lit. B. — Gld. Lit. C. 130 \mathcal{R} Br. Albertsbahn — Gl. Berlin-Anhalter Eisenbahn — Geld. Altona-Kiel 129 Geld.

Marktberichte.

Berlin, 18. April. Wochenbericht von Perle & Calé. Der Brieskower und Finow-Canal meldet im Laufe dieser Woche 639 Wispel Weizen, 1808 Wispel Roggen, 335 Wispel Gerste, 135 Wispel Hafer, 100,000 Quart Spiritus. Das Wetter war dem Monat angemessen, veränderlich, bald warm und klar, bald kühl und regnerisch. Vom Felde gehen allseitig günstige Berichte ein; die kühle Temperatur mässigt und kräftigt zugleich die Vegetation und verhindert in wohlthätiger Weise eine vechernde Entwicklung. — Einzig und allein bleibt Baiern in klagendem Ton und bekräftigt die Befürchtungen durch täglich steigende Schrammenpreise bei überaus schwacher Landzufuhr. — Frankreich und Holland blieb flau, von Spanien ist wieder Mehreres nach Marseille zurückverladen worden; gleich insoweit von der Flau war Belgien und in schwächerem Masse der Rhein. Sachsen war zwar etwas fester, doch in steter Parität mit den hiesigen Notirungen. England erholte sich von der Flau und die jüngsten Notizen Londons weisen für Weizen und Gerste eine entschiedene Besserung auf, deren Nachhall zunächst in Stettin und Hamburg verspürt worden. — Nur hier bleibt es flau mit Weizen, vornehmlich deshalb, weil wir nur mit mittel-mässiger und ordinarer Waare bedacht sind, die der Consum höchst schwerfällig aufnimmt. Gelber Schlesi-scher war auf 3 bis 4 \mathcal{R} billiger käuflich, dagegen räumt sich fein weiss zusehends und blieb auf dem Wert. stand-punkt vergangener Woche stehen. Grosse Umsätze sind gar nicht gemacht worden, in einzelnen Wispeln erlangte man 54 bis 81 \mathcal{R} nach Qualität.

Die etwas schwächer gewordene Canal-Zufuhr hatte die bestehende Flau in Roggen einigermaassen be-standet, trotzdem die Kündigungen seit Mittwoch 1950 Wispel betragen. Die Empfangnahmen gehen prompt von Statten und werden zum Theil überladen, zum Theil zu Boden gebracht. Nach Süddeutschland erhielt sich für schwere Waare mässige Versendung für Bahn, doch für keine Bedeutung; es fehlt noch immer das Ver-trauen zu den Preisen. Das Geschäft ist in der Ent-wicklung begriffen, und die nächste Zeit muss es lehren, wie weit die Hauptfactoren desselben „Zufuhr und Verbrauch“ sich begehen; vorläufig scheint es der Speculation gerathen in beobachtender Stellung zu verbleiben. — Vom Wasser wurden Kleinigkeiten, theils zum Consum, theils zum Completiren der Kündi-gungen a 40 - 40 \mathcal{R} nach Qualität für 2050 \mathcal{R} aus dem Markt genommen. Frühjahr holte 39 \mathcal{R} 40 \mathcal{R} \mathcal{R} , Mai-

Juni 40-40 \mathcal{R} , Juni-Juli 40 \mathcal{R} \mathcal{R} , Juli-August 39 \mathcal{R} 40 \mathcal{R} , September-October 38-37 \mathcal{R} 38 \mathcal{R} .

Gerste erhält sich durch den auswärtsigen Einfluss fest im Preise, ohne dass der Umsatz indess eine Bedeutung aufweisen kann, 35-40 \mathcal{R} nach Qualität.

Hafer ist in schwerer Waare fortdauernd zu den be- stehenden Preisen von 23-25 \mathcal{R} begehrt, während Früh-jahrsware neuerdings nachgeben muss und a 20 \mathcal{R} \mathcal{R} willig zu haben ist.

Erbsen nominell 36-44 \mathcal{R} .

Die schwachen Bestände in Röhren bilden eine fortdauernd ansehnliche Stütze der Haase-Speculation und dies war auch nächst den besseren Holländischen Notirungen das Hauptmotiv der dieswöchentlichen Stei-gerung. Gestern ermatete die Stimmung wieder, über-haupt degradirt sie, je nach Entfernung der Termine. Loco holte 17 \mathcal{R} \mathcal{R} , April 17 \mathcal{R} \mathcal{R} , April-Mai 17 \mathcal{R} \mathcal{R} , Juni-Juli 16 \mathcal{R} \mathcal{R} , Juli-August 15 \mathcal{R} \mathcal{R} , Sep-tember-October 14 \mathcal{R} \mathcal{R} , October-November 14 \mathcal{R} \mathcal{R} .

Der loco Zufuhr von Spiritus bleibt colossal, die Kün-digungen nicht minder; dennoch war die Flau vorüber-gehend. Unser Markt ist durch den Stand seiner Preise beinah von allen tonangebenden Plätzen isolirt und der geringste Impuls kann genügen eine Wendung der Dinge herbeizuführen. Das Lager hier und in Stettin ist wie-der im Wachsen begriffen. Loco gegen laufende Ter-mine contrastirt oft um $\frac{1}{2}$ -1 \mathcal{R} für 10800 \mathcal{R} . Gehand-elt wurde loco 29 \mathcal{R} 28 \mathcal{R} 29 \mathcal{R} , April-Mai 29 \mathcal{R} \mathcal{R} , Mai-Juni 30-29 \mathcal{R} 29 \mathcal{R} , Juni-Juli 30 \mathcal{R} 29 \mathcal{R} 30 \mathcal{R} , Juli-August 30 \mathcal{R} 29 \mathcal{R} 30 \mathcal{R} .

Nach der Börse:

Die heutige Börse verlief im Allgemeinen sehr fest.

Weizen in feinen Sorten höher bezahlt: 58-82 \mathcal{R} . Roggen loco unverändert, Termine steigend; gekün-digt 450 Wapl. Loco 40-40 \mathcal{R} bez. u. Br., für 82 \mathcal{R} \mathcal{R} . Frühjahr 40-40 \mathcal{R} bez. u. Gld., Mai-Juni 40 \mathcal{R} 41 \mathcal{R} , Juni-Juli 40 \mathcal{R} 41 \mathcal{R} , Juli-August 40 \mathcal{R} \mathcal{R} , Sept.-Oct. 38-38 \mathcal{R} \mathcal{R} .

Rüböl ruhiger, loco 17 \mathcal{R} \mathcal{R} , April-Mai 17 \mathcal{R} \mathcal{R} , Mai-Juni 17 \mathcal{R} \mathcal{R} , Juni-Juli 16 \mathcal{R} \mathcal{R} , September-October 14 \mathcal{R} 14 \mathcal{R} .

Spiritus anmirt; gekündigt 60,000 Qrt., loco 29 \mathcal{R} \mathcal{R} , April-Mai 29 \mathcal{R} 30 \mathcal{R} , Mai-Juni 30 \mathcal{R} 30 \mathcal{R} , Juni-Juli 30 \mathcal{R} \mathcal{R} , Juli-August 30 \mathcal{R} 31 \mathcal{R} bez.

Stettin, 18. April. Weizen fest, loco 85 \mathcal{R} gelber 62 \mathcal{R} bez., geringer 89 \mathcal{R} , 90 \mathcal{R} 70 \mathcal{R} bez., gestern noch 1 Ladung Polnischer 88 \mathcal{R} 9 \mathcal{R} 76 \mathcal{R} bez., 88-89 \mathcal{R} gelber für Frühjahr 72 \mathcal{R} 73 \mathcal{R} bez., für Juni-Juli 73 \mathcal{R} bez., do 89-30 \mathcal{R} Schles. 76 \mathcal{R} bez. — Roggen fest, loco 87-88 \mathcal{R} , für 82 \mathcal{R} 41 \mathcal{R} bez., leichter für 82 \mathcal{R} 39-35 \mathcal{R} 40 \mathcal{R} bez., 82 \mathcal{R} , für Frühjahr 40 \mathcal{R} 41 \mathcal{R} bez. u. Br., 40 \mathcal{R} Gld., für Mai-Juni 40 \mathcal{R} \mathcal{R} bezahlt und Gd., für Juni-Juli 41 \mathcal{R} bez. u. Gd., für Juli-August 41 \mathcal{R} Gld., 41 \mathcal{R} \mathcal{R} , für September-October 38 \mathcal{R} Gd. — Gerste, anfangs steigend, schliesst ruhige loco Pommersche nach Qual. für 75 \mathcal{R} 40-42 \mathcal{R} bezahl Schles. do. 42 \mathcal{R} 44-43 \mathcal{R} bez., 74-75 \mathcal{R} für Früh-jahr Pommersche 42 \mathcal{R} bez., Schlesi-sche 44-44 \mathcal{R} bez. — Hafer loco für April Mai 42 \mathcal{R} 42-42 \mathcal{R} bez., für Mai-Juni 41 \mathcal{R} 41 \mathcal{R} bezahlt, 42 \mathcal{R} Br., 41 \mathcal{R} Gd. — Hafer loco für 52 \mathcal{R} 21 \mathcal{R} 22 \mathcal{R} . — Erbsen, kleine Koch-40-45-46 \mathcal{R} bezahlt, Futter-38-39 \mathcal{R} . — Rüböl unver-ändert, loco 17 \mathcal{R} \mathcal{R} , für April-Mai 16 \mathcal{R} \mathcal{R} bezahlt, 17 \mathcal{R} Br., für September-October 14 \mathcal{R} \mathcal{R} bez. — Spi-ritus fester, loco mit Fass 12 \mathcal{R} \mathcal{R} bezahlt, ohne Fass 12 \mathcal{R} \mathcal{R} bez., für Frühjahr 12 \mathcal{R} \mathcal{R} bez. u. Geld, 12 \mathcal{R} \mathcal{R} Br., für Mai-Juni 12 \mathcal{R} \mathcal{R} bez., 12 \mathcal{R} Brief, für Juni-Juli 12 \mathcal{R} \mathcal{R} bezahlt und Geld, für Juli-August 11 \mathcal{R} \mathcal{R} Brief, für Ang.-September 11 \mathcal{R} \mathcal{R} Br., für September-October 12 \mathcal{R} \mathcal{R} Br., für Oct.-Nov 13 \mathcal{R} \mathcal{R} Br. — Leinöl loco incl. Fass in Anmeldung 14 \mathcal{R} \mathcal{R} bez., Robbenzahn, Astrach. 15 \mathcal{R} \mathcal{R} bez.

Magdeburg, 18. April. Weizen 58 - 64 \mathcal{R} . — Roggen 38-43 \mathcal{R} . — Gerste 37-42 \mathcal{R} . — Hafer 22-24 \mathcal{R} . — Kartoffelspiritus 14400 \mathcal{R} Tralles 39 \mathcal{R} .

Köln, 18. April. Rüböl effectiv — \mathcal{R} Br. in Part. 43 \mathcal{R} \mathcal{R} Br., für Mai 43 \mathcal{R} \mathcal{R} Br., 42 \mathcal{R} \mathcal{R} Geld, für Octbr. 37 \mathcal{R} \mathcal{R} Br., 37 \mathcal{R} Gd., Spiritus, tassw. — \mathcal{R} Br., — \mathcal{R} Gd., in Part. 32 \mathcal{R} \mathcal{R} Br., — \mathcal{R} Gld., für De-cember-Januar — \mathcal{R} Br., für Mai — \mathcal{R} Br., für 90 \mathcal{R} 38 \mathcal{R} Br., — \mathcal{R} Gld., für 90 \mathcal{R} ff. 39 \mathcal{R} Br. — Wei-zen 8-8 \mathcal{R} Br., — \mathcal{R} Gld., für März 234 \mathcal{R} . — \mathcal{R} Br., für Mai 83 \mathcal{R} 8 \mathcal{R} Br., 8 \mathcal{R} Geld, dito 234 \mathcal{R} . — \mathcal{R} Brief, — \mathcal{R} Geld, für November 7 \mathcal{R} \mathcal{R} Br., — \mathcal{R} Gd. Roggen 220 \mathcal{R} 6-5 \mathcal{R} Br., — \mathcal{R} Geld, dito gedör-rrt — \mathcal{R} Br., für März 214 \mathcal{R} . — \mathcal{R} Br., — \mathcal{R} Gld., für Mai 214 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} Br., — \mathcal{R} Gd., für Novbr. 214 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} Brf., — \mathcal{R} Geld. — Gerste für 200 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} Brief, — \mathcal{R} Gld., Oberländ. 6 \mathcal{R} \mathcal{R} Br. — Hafer für 131 \mathcal{R} 2 \mathcal{R} Brief.

Kanal- und Einfuhr-Listen.

— Bromberger Kanalliste. Am 14. April: 1090, Til-gener Leinsaat, Warschau Stettin. 639, Schräder Rg., Thorn an Ordre. 94, Klotz ebens. 126, Wickfelder ebens. 1231, Umlauf Wz. ebens. 46, Thormann Rg., Nukel an Ordre. 673, Lück Glas, Steinbusch Elbing. 1680, Frotschner Töpfe, Crossen Danzig. — Am 15. April: Steuer Nutzholz, Posen Danzig. 1110, Günther Rg., Wroclawek Berlin. 5, Toeblieke Wz., Wroclawek Stet-tin. 427, Kellier Kalksteine, Berlin Gorzcin.

ANZEIGER.

[29] Zinsen Amerikanischer Effekten werden ausge-zahlt bei
Knauth, Nachod & Kühne
in Leipzig.